

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 17.09.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.4	Bezeichnung der Vorlage: Stadtmarketing Wegberg - Bericht zu den Projekten		Datum: 21.09.2015
Vorlage-Nr: VO/3298/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	29.09.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	

Sachverhalt: Tourismus

6. Wegberger und 3. Grenzüberschreitende Mühlentour

Die **6. Wegberger und 3. Grenzüberschreitende Mühlentour** haben am Sonntag, 13. September 2015 stattgefunden. In beiden Städten hatten an diesem Tag die Wasser- und Windmühlen sowie die Beecker Museen geöffnet und es fanden zahlreiche Aktionen statt. Der eingesetzte Oldtimerbus war bei beiden Rundtouren ausgebucht. In den kommenden Wochen findet eine Nachbesprechung mit allen Beteiligten statt, in der die weitere Planung einer Mühlentour für 2016 ff. besprochen werden soll.

INTERREG VA Projekt „Kulturgeschichte digital erleben“

Das neue **INTERREG VA Projekt „Kulturgeschichte digital erleben“** ist eine grenzüberschreitende Maßnahme, an der sich die Stadt Wegberg beteiligen wird, vorausgesetzt die entsprechenden Haushaltsmittel werden durch den Rat im Haushaltsplan 2015 bereitgestellt. Über die Projekteinheiten wurde in der letzten Sitzung bereits berichtet. Als Projekteinheit wird u.a. eine App für Smartphones und Tablets entwickelt (multimediale Aufbereitung kulturhistorischer Elemente verbunden mit Wegeführung, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten in der Region), eine Marketingkampagne geführt, durch die die Region mit ihren Kultur- und Naturwerten grenzüberschreitend vermarktet wird, und buchbares Naturtheater entwickelt. Die Aufnahme von POI's (point of interest) der Gemeinde in das multimediale Projekt, die Vermarktung der Gemeinde (Medien, Messeauftritte), die Aufnahmen in das Naturtheaterkonzept sowie die komplette Projektkoordination ist ebenfalls beinhaltet.

Für die Stadt Wegberg verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 6.300,- € jeweils für die Jahre 2015 bis 2018. Hierin enthalten sind auch die Kosten für die touristische Ertüchtigung der Motte „Alde Berg“ in Dalheim. Die Finanzierung des Projektes wird aus dem jährlichen Ansatz „Tourismuskonzept“ bei Produkt 150200 erfolgen. Eine Ansatzerhöhung im Vergleich zum Vorjahr erfolgt nicht. Laut Auskunft der euregio rhein-maas nord hat der Förderantrag von deutscher und niederländischer Seite

Zustimmung erhalten. Eine formelle Bescheiderteilung steht derzeit noch aus, wird aber bis Mitte Oktober 2015 erwartet.

Fahrradkonzept „Velo+“

Für die Konzipierung und Umsetzung einer touristischen Fahrradrundroute unter Berücksichtigung der Anforderungen von E-Bike-Nutzern durch den Kreis Heinsberg ist ein Förderantrag des Kreises unter dem Projektnamen „**Velo+**“ durch die Bezirksregierung Köln genehmigt worden. Das Projekt ist bis zum 31.01.2017 befristet. U.a. ist die Entwicklung eines einheitlichen Corporate, die Beschilderung von Rastpunkten, Kartographie, die Erstellung einer „App“ und einer Webseite bezogen auf das Kreisgebiet vorgesehen. Für die Stadt Wegberg entstehen ggfls. Kosten für die bodenmäßige Vorbereitung eines geförderten Rastpunktes für Radfahrer. Weitere Kosten entstehen für die Stadt nicht. Die Verwaltung hat eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis Heinsberg am 31.08.2015 unterzeichnet.

Veranstaltungs- und Projektmarketing

Anfang September 2015 hat ein Gespräch mit Vorstandsmitgliedern der Werbegemeinschaft über mögliche Veranstaltungen in 2016 und Folgejahre stattgefunden. Die Werbegemeinschaft möchte künftig nicht mehr alle Veranstaltungen in der bisherigen Form durchführen, da es an Organisatoren fehlt und neue Konzepte entwickelt werden sollen. In den kommenden Wochen wird gemeinsam mit dem Stadtmarketing über Konzepte nachgedacht, die auch die verkaufsoffenen Sonntage berücksichtigen sollen. Dabei soll dies für die Verwaltung zu keinem zusätzlichen Personalaufwand führen.

Gleichzeitig hat die Werbegemeinschaft erklärt, dass sie den traditionellen Adventmarkt in diesem Jahr nicht mehr organisieren wird. Um die 30-jährige Tradition fortzuführen hat die Verwaltung entschieden, dass der Adventmarkt in diesem Jahr durch das Stadtmarketing organisiert wird, ohne dass dadurch zusätzliche Personalaufwendungen entstehen. Durch die Reduzierung der Veranstaltungen beim Kultursommer und einer Übergabe von Aufgaben beim Winterzauber an die Werbegemeinschaft (Moderation und Protokollierung beim Bierkastencurling) wird dies sichergestellt. Im Übrigen wird die Verwaltung versuchen, noch mehr Vereine der Stadt als bislang zur aktiven Teilnahme am Adventmarkt zu bewegen.

Gleichzeitig wird die Verwaltung Ende Oktober 2015 erstmalig zu einem Gespräch mit den Organisatoren von größeren Veranstaltungen einladen, um eine stadtweite Terminabsprache für 2016 ff. zu erreichen. Dabei soll auch über alternative Konzepte und neue Veranstaltungsbündelungen, insbesondere im Innenringbereich, gesprochen werden.

Wegberger Winterzauber

Zum Wegberger Winterzauber, der am Freitag, 20.11.2015 startet, finden derzeit die Gespräche zwischen den Organisatoren und den Marktbesckern statt. Das Rahmenprogramm wird vorbereitet. Nähere Informationen erfolgen in der kommenden Ausschuss-Sitzung am 17.11.2015.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zu den Stadtmarketingprojekten und Veranstaltungen zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die Maßnahmen des Kultursommers und des Winterzaubers wurden zum Teil aus Spendengeldern, andere Maßnahmen werden aus städtischen Mitteln, die im Haushaltsentwurf 2015 veranschlagt werden, finanziert.

Die Aufwendungen für die Maßnahmen des Stadtmarketing werden aus den Produkten 150101 (Stadtmarketing) und für touristische Veranstaltungen aus dem Produkt 150200 (Tourismus) finanziert.

Für 2015 sind Erträge in Höhe von insgesamt 4.500,00 € bei Produkt 150101 im Haushaltsplanentwurf vorgesehen. Dem stehen Aufwendungen (ohne Personal und Abschreibungen) bei Produkt 150101 in Höhe von insgesamt 49.000 € gegenüber.

Die Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

Kultursommer	30.000,00 € inkl. Musikfrühling 3.200,- €
Stadtmarketing	12.000,00 € inkl. Musikfrühling 3.000,00 €, Antoniusmarkt 1.000,00 €, Büchermarkt 1.000,- €
Radwandertag	1.500,00 €
Stadtmarketing	5.000,00 € (Flyer, Plakate, Anzeigenschaltung)
Winterzauber	5.000,00 € (wird durch Spenden gedeckt)

Bei Produkt 150200 sind im Erträge in Höhe von 6.500,- € (Einnahmen Wohnmobilplatz, Spenden) und Aufwendungen in Höhe von 21.120,- € vorgesehen.

Die Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

Visitors Center Wildenrath	5.113,00 €
Flyer, Broschüren	2.580,00 €
Mühlentour	2.000,00 €
Euregio Projekt mit Leudal	5.120,00 € Restzahlung in 2015
Werbung Prospekte / Zeitung usw.	
„Kulturgeschichte digital erleben“	6.300,00 €

Alternativen:

keine

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Lambertz

Leiter Büro des
Bürgermeisters

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Kühlen

Komm. Kämmerin